

SN 4.12.12

Mehr als 344.000 Menschen ohne Job

Arbeitslosenrate betrug im November 7,2 Prozent – Größere Anstiege in Industrie und Gesundheitsberufen

WIEN (SN). In den Einkaufsstraßen macht sich die Wirtschaftskrise nicht bemerkbar, doch die Arbeitslosigkeit steigt weiter. Im November machten sich um mehr als 23.000 Menschen zusätzlich über das Arbeitsmarktservice auf die Suche nach einem neuen Arbeitsplatz.

270.436 Personen waren im November offiziell arbeitslos gemeldet, ein Zuwachs von 6,7 Prozent im Jahresvergleich. Werden die 74.085 Schulungsteilnehmer (plus neun Prozent) eingerechnet, waren im November 344.521 Personen auf Jobsuche (plus 7,2 Prozent). Nach der Berechnungsformel von Eurostat, die auch Selbstständige einbezieht, betrug die Quote 4,3 Prozent (die niedrigste in der EU), nach der österreichischen Methode 7,2 Prozent. Sozialminister Rudolf Hundstorfer betonte, die Zahl der Beschäftigten sei aber um 35.000 auf 3,467 Millionen Personen gestiegen.

Erstmals seit Langem steigt die Arbeitslosigkeit in der Industrie mit plus 7,3 Prozent überdurchschnittlich an. Bisher

war das vor allem bei den häufig in der Industrie eingesetzten Leiharbeitern (+12,4 Prozent Arbeitslose) der Fall. Auch der angebliche Jobmotor Gesundheitsberufe schwächelte. Besser als im Durchschnitt entwickelt sich der Arbeitsmarkt im Tourismus (+3,7 Prozent) und im Handel (+5,2 Prozent). Besonders schwer hatten es Langzeitarbeitslose, Behinderte, Ausländer und Leiharbeiter, geht aus der am Montag veröffentlichten Statistik des Arbeitsmarktservice hervor.

Der Anstieg der Arbeitslosenzahlen fiel bei Männern (plus 8,7 Prozent) stärker aus als bei Frauen (plus 4,5 Prozent). Der einzige Lichtblick ist der Arbeitsmarkt für Lehrlinge. Die Zahl der Lehrstellensuchenden stieg zwar um zwei Prozent, aber gleichzeitig legte die Zahl der offenen Lehrstellen um 4,5 Prozent zu. Insgesamt sank im Jahresvergleich auch die Arbeitslosigkeit bei Jugendlichen zwischen 15 bis 19 Jahren. Im November waren 8942 Jugendliche in dieser Altersgruppe ohne Job, das sind um 260 oder 2,8 Prozent weniger als im November 2011.

Arbeitslose in Österreich im November 2012

344.521 ohne Arbeit*

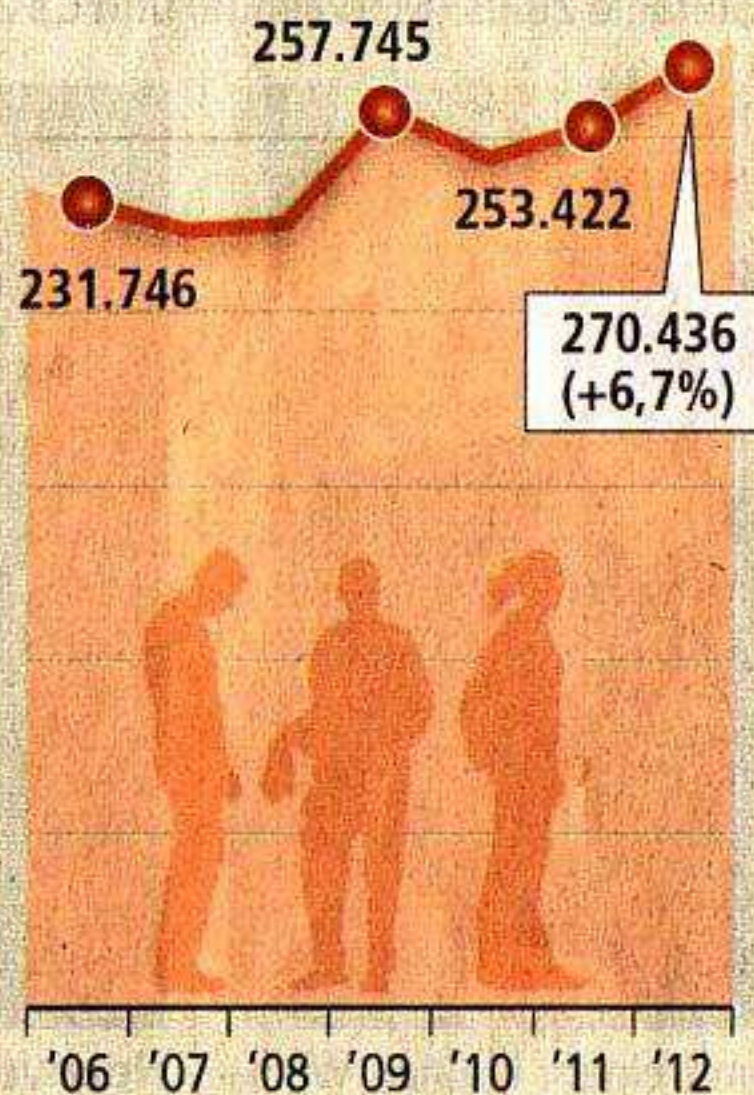
zum Vorjahr +7,2% ↑

25.454 offene Stellen

zum Vorjahr: -5,9% ↓

Vorgemerkte Arbeitslose

Jeweils Ende November



Zahlen im Detail

Veränderung zu Nov. '11 in %

147.094 Männer	+8,7 ↑
123.342 Frauen	+4,5 ↑
42.732 15-24-Jährige	+4,4 ↑
61.801 über 50-Jährige	+10,1 ↑
62.646 Ausländer	+12,2 ↑
74.085 in Schulung	+9,0 ↑

Bundesländer

	OÖ	NÖ	Wien
	+11,2	+6,4	+6,1
Vbg	+3,3		
Tirol	+3,9		
Sbg	+5,3		
Stmk	+8,2		
Bgld	+6,7		
Ktn	+7,8		

Grafik: SN/APA, Quelle: APA/AMS

* Arbeitslose und Schulungsteilnehmer